

Fotoausstellung zur Plakatkampagne gegen häusliche Gewalt der BISS Region Hannover

Im Jahr 2006 wurde in Niedersachsen ein flächendeckendes Netz von „Beratungs- und Interventionsstellen“ (BISS) zur Erstintervention in Fällen von häuslicher Gewalt eingerichtet. Für die Region Hannover ist der BISS-Verbund Region Hannover, eine Kooperation der AWO Region Hannover, der Donna Clara Beratungsstelle e.V. im Frauenzentrum Laatzen und des Frauennotruf Langenhagen e.V. zuständig.

Den Anlass für eine gemeinsame Plakatkampagne und eine Fotoausstellung in der FHH, gab eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Gesundheit, die deutlich macht, dass es eine weit überdurchschnittliche Verbreitung häuslicher Gewalt in mittleren und höheren sozialen Schichten gibt und das Erleben häuslicher Gewalt in der Kindheit, den größten Risikofaktor für das Erleben von häuslicher Gewalt im Erwachsenenalter ausmacht. Darüber hinaus wird die Bedeutung von psychischer Gewalt auf gesundheitliche Folgen für die betroffenen Frauen deutlich. Durch eine besondere Darstellung des Themas „häusliche Gewalt“ soll in der Öffentlichkeit zu Auseinandersetzung angeregt, die Notwendigkeit von professioneller Unterstützung in allen Fällen häuslicher Gewalt deutlich gemacht und die Arbeit des BISS-Verbundes bekannt gemacht werden. Darüberhinaus sollen die Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Kinder sichtbar werden.



Nähere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie bei der Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.

Den Katalog zur Ausstellung der eine Reihe zusätzlicher Fotos und einige Wortbeiträge enthält, können Sie gegen eine Schutzgebühr von 10 € plus Versandkosten ebenfalls dort bestellen.



Koordinierungs- und Beratungsstelle
gegen häusliche Gewalt
der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.
Deisterstr. 85 a
30449 Hannover
Telefon: (0511) 219 78 – 192/ – 198
Telefax: (0511) 219 78 165
Gewaltschutz@awo-hannover.de
www.awo-hannover.de